

## **„Themen für den Verbandsrat“ - Notizen aus den Mixed Zones auf der DGSF-Frühjahrstagung am 21. März 2026 in Remscheid**

Während der Mixed Zones auf der Frühjahrstagung in Remscheid wurden eine Reihe von Themen angesprochen wurden und teilweise als mehr oder weniger direkte Erwartungen, Wünsche und Aufträge an den Verbandsrat, sich damit zu beschäftigen, formuliert.

Wir nehmen sie im Verbandsrat hiermit zur Kenntnis und haben auf unserer Sitzung vom 29. April 2026 beschlossen, diese Liste zu veröffentlichen, um den Mitgliedern ebenfalls eine Übersicht über diese Vorschläge und Ideen zu verschaffen. Da wir nicht alle Themen auf einmal behandeln können, erstellen wir zunächst ein Ranking, um festzustellen, welche Themen wir als vorrangig bearbeiten: Bis zum 31. Mai kann jedes Verbandsratsmitglied insgesamt bis zu 5 Punkte vergeben und dadurch mitentscheiden, welchen Themen Priorität eingeräumt wird.

### **1. „Dauerbrennerthemen“**

Immer wieder werden über die Jahre auf unseren Versammlungen ähnliche Themen (in wechselnden Gruppen) angesprochen, ohne dass sich etwas ändert: z.B. dass das Format der Frühjahrstagung (erst Verbandstag, dann Instituteversammlung, dann Fachtag) für viele ungünstig ist, dass die Mixed Zones auf der Frühjahrstagung nur dreieinhalb Stunden dauern (anderer Name, anderes Format), dass angestellte Mitglieder an vielen Veranstaltungen nicht teilnehmen können (was z.T. auch für Selbständige gilt). Auch einige der nachgenannten Themen:

### **2. Transparenz I: Protokolle**

Die Idee der Veröffentlichung der Protokolle aller Gremien, Fach- und Regionalgruppen, Netzwerke, der Institute-Versammlung für alle Mitglieder – entweder auf den jeweiligen Seiten, auf einer Seite für alle Protokolle, auf BeUnity – so dass interessierte Mitglieder sich informieren können.

### **3. Transparenz II: Teilnahme an Sitzungen**

Möglichkeit zur Teilnahme an Sitzungen des Verbandsrats für alle Mitglieder (evtl. TN-Begrenzung, z.B. max. 3, vorherige Anmeldung bei den Sprecherinnen, sowohl online als auch bei Präsenztreffen); Gleiches wurde ausdrücklich für die Institute-Versammlung gewünscht und ist evtl. auch bei anderen Gremien möglich.

### **4. Ungleiche Ausgangssituationen von Mitgliedern**

Die Mitglieder der DGSF haben unterschiedliche Voraussetzungen, um an Tagungen, Mitgliederversammlungen, Fachtagen, Verbandstagen, Frühjahrstagungen teilzunehmen. Selbständige verzichten auf Einnahmen, angestellte Mitglieder müssen in der Regel Urlaub nehmen, und anders als Mitglieder von Instituten und Gremienmitglieder (die die Unkosten ganz oder teilweise erstattet bekommen) haben sie zusätzlich erhöhte Kosten (Fahrt, Übernachtung, Verpflegung).

### **5. MV von Instituteversammlung entkoppeln**

Die Instituteversammlung sollte von der MV entkoppelt werden, da dort dann die Institute überproportional vertreten sind. Die IV sollte bei der Frühjahrstagung im Anschluss an Verbandstag, Mixed Zones und Fachtag stattfinden (nicht mittendrin). Die Teilnahme an der IV sollte allen Mitgliedern offenstehen.

### **6. Frühjahrstagung anders gestalten**

Nicht-Funktionsmitglieder sollten ausdrücklich auch eingeladen sein teilzunehmen, die IV sollte am Ende oder vor Beginn der Frühjahrstagung stattfinden.

### **7. Begrüßung von Neu-Mitgliedern**

Neue Mitglieder begrüßen, begleiten, betreuen, bemächtigen: sie sollten begrüßt werden und ein Angebot bekommen, wie sie in den ersten Monaten bei ihrem Ankommen begleitet werden, z.B. durch BegleiterInnen, Buddys oder PatInnen. Ein grobes Konzept, wie eine solche Begleitung/Patenschaft sollte erstellt werden. Erfahrende Mitglieder stellen sich für Interessentinnen zur Verfügung.

## **8. Einladung von Neu-Mitgliedern bzw. erstmals Teilnehmenden zu Tagungen und MV**

Auch hier wäre eine Begleitung/Patenschaft auf Anfrage möglich einzurichten. Bei MV darauf achten, dass sich alle mit vollem Namen und evtl. auch Funktion vorstellen und angesprochen werden, damit das Unwissen, die Unsicherheit und evtl. Schüchternheit von Neu-Mitgliedern mitgedacht werden kann.

## **9. Neugestaltung der Mitgliederversammlung**

Bei MV auch Gelegenheiten für Foren, Kleingruppendiskussionen sowie Austausch in Pausen zu ermöglichen.

## **10. Stellungnahmen des Verbandes**

Stellungnahmen der DGSF oder ihrer Gremien könnten multidimensional gestaltet werden: nicht nur die von der Mehrheit getroffene Hauptrichtung, sondern auch „abweichende“ Meinungen und „Minderheitenvoten“ könnten mit aufgenommen und dargestellt werden.

## **11. „Tagungstickets“**

Für einzelne Mitglieder aus den Regional-, Fachgruppengruppen, den Netzwerken (z.B. je zwei pro Gruppe), erstmalige TeilnehmerInnen (fünf Freitickets – Information über die Möglichkeit bei Eintritt) könnten – per Los? Nach Reihenfolge des Eingangs? Freitickets für DGSF-Tagungen vergeben werden. Auch hier könnte man über Begleitung, Patenschaft, Buddys nachdenken.

## **12. DGSF-BotschafterInnen/DiplomatInnen/VertreterInnen**

Bei Veranstaltungen/Tagungen etc. anderer Gruppen/Verbände beauftragt die DGSF jeweils Mitglieder, die sich bereit erklären, unseren Verband dort aktiv zu vertreten, dort sichtbar zu sein als DGSF-VertreterInnen

## **13. Interviews zum Ankommen von neuen Mitgliedern**

Nach 3 oder 5 Monaten sollten neue Mitglieder kontaktiert werden und in einem Gespräch gefragt werden: Wie bist du angekommen? Wieso bist du Mitglied geworden? Was erwartetest du dir? Was hättest du dir noch zum Ankommen gewünscht? Was wünschst du dir jetzt? – Inkl. einer Auswertung der Antworten.

## **14. Institute auf beUnity**

Institute sollten auf beUnity vertreten sein können. Hashtags bei beUnity könnten beim Suchen und Sortieren helfen

## **15. Transparenz III: Öffentliche Instituteversammlung**

Öffnung der Instituteversammlung und anderer Gremiensitzungen für Mitglieder (evtl. begrenzte Plätze)

## **16. Gestaffelte Mitgliedsbeiträge**

Mitgliedsbeiträge auf freiwilliger Basis staffeln (z.B. 120 Euro, 180 Euro, 240 Euro. Zu klären wie das für die Verwaltung/Buchhaltung machbar wäre, sowohl in Bezug auf Einzugsermächtigungen (wichtig!), als auch im Hinblick auf die Quittungen.

## **17. Themen-Timeline**

Bei der Frage, wie Themen (aktuell z.B. Macht, Diskriminierung, Gesellschaftspolitik etc.) neu oder stärker im Verband platziert werden können, wäre ein Blick auf frühere Entwicklungen hilfreich - wie wurden damals neue Themen im Verband eingebracht, wie wurden sie weiterentwickelt. Möglichkeit für einen Workshop auf einer Tagung o.ä.

- ...

*(Die Themen wurde, teilweise mehrfach, in unterschiedlichen Gruppen geäußert und von mehreren Menschen zusammengetragen. Vermutlich gibt es noch weitere Vorschläge, die hier jetzt noch nicht genannt sind. Gerne ergänze ich diese Liste noch.)*

Johannes Herwig-Lempp

5. Mai 2026